

Helmuth Wölfel

TURBO-REH
und
ÖKO-HIRSCH

*Perspektiven zu Wild,
Hege und Jagd*

LEOPOLD STOCKER VERLAG
Graz – Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Das Buch – Ein Versuch	9
------------------------------	---

EINLEITUNG

Machbarkeit:

Der Faktor Jäger und seine Verantwortung	11
--	----

Angedachtes:

Überlegungen zum Mensch-Tier-Verhältnis	16
---	----

BESCHREIBUNG UND GEGENÜBERSTELLUNG VON ROT- UND REHWILD

Erkennungszeichen:

...entfernt verwandt und grundverschieden... ..	27
---	----

Mutter und Kind:

Zur Keimzelle der Sozietäten	39
------------------------------------	----

„Machoallüren“:

Zur Brunft des Rotwildes	54
--------------------------------	----

Wer kann mit wem?

Zu Sozialverhalten und Territorialität	58
--	----

Zum Geweih:

Luxus und Laune der Natur?	60
----------------------------------	----

Chefsache:

Zu Ranghöhe und Geweihausbildung	68
--	----

Rindenfresser:

Zur Schältechnik	78
------------------------	----

Verfärben:

Ein Altersmerkmal?	83
--------------------------	----

Kotpillen:

Ein Hilfsmittel zur Geschlechtsbestimmung?	87
--	----

ZUR FÜTTERUNG DES SCHALENWILDES

Aus der Not geboren:

Kritische Gedanken zu sogenannten Wintergattern 89

Futterneid:

Zu sozialen und asozialen Verhaltensweisen 93

Diät und Mast:

Zum Sinn und Unsinn der Schalenwildfütterung 107

Auszug aus der Fütterungsstudie 113

*Umdenken: Zum Gesinnungswandel bei der
Rotwildfütterung* 116

*„Abgekupfert“: Zum Versuchsablauf und
den Ergebnissen der Studie* 118

Harfen 118

Tristen 120

Schältaufnahme im unmittelbaren Fütterungsbereich:

Objektive und subjektive Einschätzung der Situation .. 124

Zusammenfassung 126

Schlußfolgerung und Empfehlung 127

Fäcocontrol:

Erfassung von Fütterungsräumen und

Wanderbewegungen des Rotwildes durch

Kotmarkierung über Futtergaben 128

BEJAGUNG VON ROT- UND REHWILD

System „Schrebergarten“:

Zu den Lebensraumansprüchen von Hirsch und Reh
sowie den forst- und jagdpolitischen Gegebenheiten .. 137

Weidgerechtigkeit:

Bisweilen ein praktisches Alibi 142

Turbojagd:

Zur Durchführung von Bewegungsjagden auf
Reh- und Rotwild nach verhaltenskundlichen
und jagdpraktischen Gesichtspunkten 144

<i>Zur Jagd auf Rotwild</i>	146
<i>Zu den Bejagungsmethoden auf Rotwild</i>	148
<i>Zu den Bejagungsmethoden auf Rehwild</i>	151
Etikettenschwindel:	
Zur Falschbenennung von Jagdmethoden	160
<i>Gemeinschaftsansatz</i>	165
<i>Treibjagd</i>	165
<i>Drückjagd</i>	166
<i>Riegeljagd</i>	166
<i>Stöberjagd</i>	166
<i>Praktische Erfahrungen</i>	168
<i>Fallbeispiel Bewegungsjagd auf Rehe</i>	170
<i>Zur Durchführung der Versuchsjagden</i>	170
Heiß diskutiert:	
Zur Jagd in Großschutzgebieten	177
<i>Fallbeispiel Lebensraum des Rotwildes</i> <i>und Wohlbefinden</i>	179
<i>Fallbeispiel Rotwilddichte und Wohlbefinden</i>	180
<i>Fallbeispiel Bejagungsform und Wohlbefinden</i> <i>des Schalenwildes</i>	182
Quo vadis, Diana?	
Eine kleine Schlußbetrachtung	184
<i>Ein rohes Vergnügen</i>	185
<i>Vor 50 Jahren</i>	188
<i>Mahnung</i>	189
Grundsätzliche Vorschläge zur Reh- und Rotwildbejagung/-hege	190
LITERATURVERZEICHNIS	197